



Pressemitteilung vom 09.07.2013

Ihr Ansprechpartner:
Ingo Schneider, Pressesprecher
ingo.schneider@landtag.nrw.de
Telefon: 0211 884-4613
Fax: 0211 884-3723

Seite 1 von 1

Zum CDU/FDP-Vorratsbeschluss bezüglich einer Verfassungsklage gegen den Gesetzentwurf der Landesregierung zum „Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen“ sagt Nico Kern, Abgeordneter der Piratenfraktion im Landtag NRW:

„Die Piratenfraktion prüft, ob sie sich der vorgenannten Verfassungsklage anschließt. Wir werden die Argumente der Klage im Detail abwägen und bleiben Gesprächsbereit.“

Fraktionskollege Hanns-Jörg Rohwedder ergänzt: „Unabhängig von einer Klage legen wir Wert auf die Feststellung, dass wir den Gesetzentwurf ablehnen. Das Modell der ‚sozialen Staffelung‘, ist alles andere als sozial. Es bevormundet die Beamten ab A11 und suggeriert, dass eine Tarifanpassung ab dieser Besoldungsstufe nicht mehr in vollem Umfang notwendig sei. Wir fordern, dass alle Beamten an wirtschaftlichen Erfolgen beteiligt und leistungsgerecht bezahlt werden. Eine Null-Runde ist bei der aktuellen Lage inakzeptabel.“